

54 empfangen Taufe im Freien

Laatzer Pastoren organisieren besonderen Gottesdienst im Park der Sinne

VON JULIA OSTERWALD

LAATZEN-MITTE. Wer sich überhaupt noch an seine Taufe erinnern kann, wird sie wohl kaum so besonders und in einem so großen Rahmen erlebt haben wie die 54 Täuflinge am Sonabend im Park der Sinne.

Die Gemeinden von Gleidingen, Rethen, Alt-Laatzen, Laatzen-Mitte und Grasdorf sowie ihre jeweiligen Pastoren Burkhard und Ilka Straeck, Sabine Preuschhoff, Jürgen Hannes und Niclas Förster hatten sich zusammengetan, um im Park ein gemeinsames Tauffest auszurichten – mit allem, was dazugehört.

Auf der mit etwa 600 Beteiligten besetzten Tribüne wurde beim gemeinsamen Gottesdienst, den die Pastoren sich teilten, gebetet und gesungen, Eltern und Paten gaben ihr Taufversprechen. Unter blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein zog jeder Pastor dann mit seinen Täuflingen zu seinem jeweils im Park aufgestellten Taufbecken.

Auch Familie Battermann mit Eltern und den Kindern Karoline (9), Heidi (7) und Nina (4) war darunter. Während die meisten Täuflinge vermutlich positiv nervös dem besonderen Ereignis entgegensahen, waren Mutter Heidi Battermanns Gefühle gemischt: „Wir haben vor zehn Jahren unseren kleinen Sohn mit wenigen Wochen verloren und haben ihn vorher noch schnell nottaufen lassen. Seitdem hatte ich diese Bilder in meiner Erinnerung.“

Jetzt fühlte sie sich bereit, die Erinnerung abzustreifen und ein neues Kapitel aufzuschlagen. Und tatsächlich, nachdem Caroline, Heidi und Nina von Pastor Straeck den Segen erhalten hatten, strahlte



Nach ihren älteren Schwestern ist nun die Kleinste dran: Pastor Burkhard Straeck (großes Bild, links) tauft Nina (4, rechts), die lieber auf dem Arm ihrer Mutter Heidi Battermann sitzenbleibt. Viele fleißige freiwillige Helfer haben im Park der Sinne eine riesige Festtafel für die Täuflinge und ihre Familien und Paten vorbereitet (kleines Bild) – inklusive Kaffee und Kuchen. Osterwald (2)

Mutter Heidi: „Ich bin so froh.“ Freudigen Herzens folgte die Familie den anderen Täuflingen, ihren Familien, Paten und Freunden

an die riesige Kaffeetafel, die fleißige Helfer auf der Zentralwiese im Park aufgebaut hatten. Viele Familien und die Bäckerei Volkmann

hatten für Kuchen gesorgt, der jetzt bei traumhaftem Wetter und guter Laune an weißgedeckten Tischen verspeist wurde.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken